

Grundstücke dürften eventuell sukzessive zur Subhastation kommen. Verkaufsverhandlungen sollen im Gange sein.

Kapital: Bei der Auflösung M. 722 400 in 2408 Aktien Lit. A à M. 200 (früher à M. 300). Rückzahlungen: M. 50 per Aktie ab 15./12. 1892, M. 50 per Aktie ab 5./1. 1893, zus. M. 100, somit A.-K. jetzt noch M. 481 600 in 2408 Aktien à M. 200.

Hypothesen: M. 1 820 766, teils auf Terrains, teils auf Hausgrundstücke.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Terrain I 217 900, do. II 105 580, Grundstücke: Grossgörschenstr. 29 366 000, Katzlerstr. 14 295 000, Togostr. 75 234 155, Kamerunerstr. 45 260 693, do. 47 232 112, Grundstücke (Weissenseer Häuser) 578 613, Hypoth.-Forder. 147 065, Kassa 1371, Debit. 143 574, Verlust 481 767. — Passiva: A.-K. 481 800, Grundstücks-Res. (Berliner Grundstücke) 247 000, do. (Weissenseer Häuser) 70 000, Delkr.-Kto 99 958, Strassenpflaster.-Res. 500, Hypoth. 1 820 766, Kredit. 343 808. Sa. M. 3 063 833.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. einschl. Damno für verkaufte Hypoth. 18 400, Strassenpflaster.-Res. 763, Hypoth.-Zs. 76 383, Wertzuwachssteuer-Kto 733, Verwalt.-Unk. 18 128. — Kredit: Hypoth.-Zs. 4942, Pacht 492, Mieten abz. Haus-Unk. 65 155, Verlust pro 1912 43 819. Sa. M. 114 410.

Kurs Ende 1888—1913: M. 558.70, 620.10, —, 619.10, 554.50, —, —, 295, —, 248, 213, 186, 150, 119, 305, 440, 512, 461, 396, 308, 243, 223, 180, 13, —, —, 4 p. Stück frko Zs. u. seit 6./1. 1893 mit à M. 100 Rückzahlung. Notiert in Berlin.

Liquidator: Ad. Lindner.

Aufsichtsrat: Vors. Gen.-Dir. a. D. Wilh. Schreiber, Vors. Syndikus Wilh. Ubbelohde, Generalmajor z. D. Claus von Bredow, Kunstmaler Kurt Gitschmann.

Zahlstellen: Berlin: A. Schaaffh. Bankver., Commerz- u. Disconto-Bank.

Bauhygiene Akt.-Ges. in Berlin.

Gegründet: 23./3. 1912; eingetr. 25./5. 1912. Gründer: Kaufm. Jul. Happek, Berlin; Maurermeister Siegfried Bachur, Kaufm. Max Baumann, B.-Schöneberg; Kaufm. Carl Boetzel, B.-Wilmersdorf; Kaufm. Otto Ritter, B.-Schöneberg. Die Kosten u. sonst. Aufwendungen für die Gründung haben die Gründer übernommen u. tragen sie persönlich.

Zweck: Ausbeutung u. Verwertung aller Neuerungen u. Einrichtungen, deren Ziele auf Schaffung hygienisch vollkommener Wohn- u. Arbeitsstätten gerichtet sind. Zur Erreichung der Gesellschaftszwecke kann die Ges. Grundbesitz erwerben und veräußern und alle hiermit in Zusammenhang stehenden Rechtsgeschäfte abschliessen.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Hypothesen: M. 950 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstück inkl. Erwerbsspesen 1 138 580, Zs. aus dem A.-K. 2378, Grundstücksertrag 68 753, Kassa 2582, Verlust 7721. — Passiva: A.-K. 200 000, Hypoth. 950 000, Grundstücksausgaben 15 515, Verwalt.- u. Handlungssunk. 14 287, Zs. 402 112. Sa. M. 1 220 015.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Miete 68 753, Zs. 2378, Vorschusskto 6605. — Kredit: Zs. 40 212, Grundstücksausgaben 15 515, Verwalt.- u. Handlungsspesen 14 287, Verlust 7721. Sa. M. 77 736.

Dividende 1912/13: 0%.

Direktion: Paul Rosenfeld, B.-Treptow.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Alwin Elsbach, Frau Justizrat Elsa Elsbach, geb. Reichmann, Berlin; Prof. Siegwart Friedmann, Dresden.

Bauland Seestrassen-Nordpark, Akt.-Ges. in Berlin,

W. 8, Taubenstrasse 19.

Gegründet: 18./12. 1903; eingetr. 18./1. 1904. Gründer s. Jahrg. 1904/1905. Die Ges. hat ein Grundstück von ca. 4260 qR. zum Preise von M. 410 pro qR., also von insgesamt M. 1 746 600 erworben. Für eine bei späterer Neuvermessung festgestellte Differenz von 49 qR. ist von den Verkäufern eine entsprech. Vergüt. gewährt worden. Das Bauland liegt mit einer Front von ca. 180 m an dem anbaufertig reguliert. Teile der Seestrassen östlich der Müllerstrasse u. wird von den Strassen 32 b, 32 e, 35 b u. Ungarnstr. des Berliner Bauplanes Abteil. X, teils begrenzt, teils durchschnitten. Nach dem Gutachten des Kgl. Baurats Krause u. Kreistaxators Hertel stehen der Regulierung der das Gelände umgebenden Strassen keine Schwierigkeiten entgegen, insbesondere kann der Anschluss an die Kanalisation, Gas- u. Wasserleitung jederzeit erfolgen. Es kann darauf gerechnet werden, dass die in Betracht kommenden Strassen demnächst in vollem Umfang anbaufertig hergestellt sein werden. Der Bebauungsplan seitens der Stadt wurde 1911 genehmigt. Bis Ende 1913 erfolgten keine Verkäufe. Buchwert der Grundstücke M. 1 766 621, welcher Betrag sich bis ult. 1913 durch Zuschreib. der Regulier.-Kosten auf M. 2 073 034 erhöhte. Flächenausmass Ende 1913: 40 806 qm = 2807.1 qR. Nettobauland.

Zweck: Erwerb, Verwalt. u. Verwert. von Grundstücken in der Nähe der Seestrassen u. des Nordparkes. Die Feststellung des Bebauungsplanes des Geländes ist 1907 erfolgt, doch hat derselbe infolge neuerdings geäußerten Wünschen eine Abänderung erfahren. Die